



Pfarrei Sachseln/Kaplanei Flüeli-Ranft

Sekretariat Pfarrei 041 660 14 24

Mo bis Fr 08.30–11.30; Mo/Di/Do 14.00–16.00

pfarramt@pfarrei-sachseln.ch

www.pfarrei-sachseln.ch

Sekretärin: Agnieszka Krasnopolska

Sekretariat Kaplanei 041 660 14 80

Di 08.30–11.30, ausserhalb dieser Zeit: Sekretariat Sachseln

kaplanei.flueli@bluewin.ch

Sekretärin: Lisa Hüppi

Seelsorgeteam

Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs

Pfarradministratur 041 660 14 24

Wallfahrt 041 660 12 65

Alexandra Brunner 079 312 17 74

Christoph Jakober 079 438 77 24

Gottesdienste

Samstag, 7. September

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

18.00 Sachseln Hl. Messe

Sonntag, 8. September

23. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Flüeli Hl. Messe

10.15 Sachseln Hl. Messe mit Gospelchor

10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

Kollekte: Gospelchor Sachseln

Montag, 9. September

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

09.15 Sachseln Hl. Messe

Dienstag, 10. September

09.15 Flüeli Hl. Messe

Mittwoch, 11. September

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

17.30 Sachseln Eucharistische Anbetung

18.00 Sachseln Hl. Messe

Donnerstag, 12. September

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

11.00 Sachseln Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 13. September

09.15 Sachseln Hl. Messe

10.30 Ranft Hl. Messe

Samstag, 14. September

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

10.30 Sachseln oder Flüeli (witterungsabhängig)

Hl. Messe, Landeswallfahrt Schwyz

18.00 Sachseln Hl. Messe

Sonntag, 15. September

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag

08.30 Flüeli Hl. Messe

10.15 Sachseln Hl. Messe mit Taufe

10.30 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

13.30 Sachseln Anbetung

14.30 Sachseln Andacht

Kollekte: Inländische Mission

Montag, 16. September

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

10.00 Sachseln Hl. Messe, Wallfahrt der

Seelsorgenden der Schweiz

Dienstag, 17. September

09.15 Flüeli Hl. Messe

Mittwoch, 18. September

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

17.30 Sachseln Eucharistische Anbetung

18.00 Sachseln Hl. Messe

Donnerstag, 19. September

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

11.00 Sachseln Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 20. September

09.15 Sachseln Hl. Messe

10.30 Ranft Hl. Messe

Samstag, 21. September

08.00 Flüeli Hl. Messe, Franziskanerkapelle

18.00 Sachseln Hl. Messe

Beichtgelegenheit

Jeweils donnerstags, 10.00–10.45, oder nach Vereinbarung.

Gedächtnisse

Pfarrei Sachseln

Sonntag, 8. September

10.15 Dreiss. Martin Spichtig-Studer, Itiweg 11; Stm. Cäcilia und Niklaus Rohrer-Iten und Familie, Flurimattli 6; Stm. Regina Omlin, Unterholz, Flüeli-Ranft; Stm. Marie und Balz Omlin-von Ah, Unterholz, Flüeli-Ranft; Stm. Alban und Marlies Küchler-Kolb und Familie, Seestrasse 18; Stm. Trudy und Hermann Spichtig-Kottmann, Brünigstrasse 108; Stm. Katharina Beeler, Brünigstrasse 84.

Donnerstag, 12. September

11.00 Ged. Maria Müller, Basel.

Sonntag, 15. September

10.15 Stm. Melchior Barmet-Widmer, Bachgasse 23, Flüeli-Ranft; Stm. Trudi Rohrer-von Flüe, Sohn Ruedi und Familie, Rüteli 3.

Aus den Pfarreibüchern

Taufe

Liva Nela Bianchi, Tochter von Reto und Brigitte Bianchi-Berchtold

Pfarrei aktuell

Pfarrvakanz

Seit 1. September 2024 hat Sachseln keinen Pfarrer mehr. Es ist dem Bis-tum und dem Kirchenrat bewusst, dass Sachseln als internationaler Wallfahrtsort wieder einen Pfarrer braucht. Alle bemühen sich, möglichst bald einen Priester für diese Aufgabe zu finden. Bis dahin liegt die Pfarradministratur bei Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in dieser Zeit besonders gefordert. Vieles ist weiterhin möglich, auf anderes muss verzichtet werden. Wir danken für Ihr Verständnis!



oder Katechese?

Wer weiss den Unterschied? Und damit sind wir mitten in der Thematik dieses Artikels. Die Sicht und Meinung, was der Unterricht in Religion alles sein müsste, ist nicht immer so klar und eindeutig. Sowohl die Betroffenen wie auch die Institutionen, die ihn tragen, haben unterschiedliche Erwartungen resp. Vorstellungen.

Dabei wäre alles klar – oder nicht? Jeder katholisch Getaufte, dessen Eltern in der Kirche sind, darf in den Unterricht. Ist der Unterricht vor allem in der Schule, dann sprechen wir eher von Religionsunterricht, und wenn er in kirchlicher Umgebung stattfindet und im Hinblick auf ein Fest wie Erstkommunion zielt, sprechen wir eher von Katechese.

Das wäre nun geklärt. Nun ist diese Klarheit in Sachseln – und weit darüber hinaus – ins Wanken geraten:

- **Fachkräftemangel:** Spätestens in fünf Jahren können allenfalls – Stand jetzt – bis 80% des Unterrichts nicht mehr abgedeckt werden. Es fehlt schlicht an Fachlehrpersonen.
- **Abmeldungen wegen Desinteresse:** «Mein Kind hat zu viele Schulstunden, darum möchte ich es vom Religionsunterricht abmelden.»
- **Die Studentafelrevision** in der Schule drängt den Religionsunterricht immer stärker an den Rand des übrigen Unterrichts. Die Religionsstunden verlängern so den ohnehin schon langen Schultag.
- **Die Schule kann oder will** angesichts der Überlastung des Stundenplans kaum mehr Gottesdienste in der Kirche in den Stundenplan integrieren.

- Die Interessen der Kirchen und der Schule klaffen angesichts der Zunahme konfessionsloser Schüler oder solcher mit anderen Religionszugehörigkeiten immer mehr auseinander.

Die Frage stellt sich: Ist es für die Kirchen nicht besser, den Religionsunterricht ausserhalb des schulischen Unterrichts anzubieten? Müssen wir uns auch in Sachseln von geliebten Traditionen verabschieden?

Liebe Leserin, lieber Leser – ja, Veränderungen gravierender Art zwingen uns zu handeln, neu zu gestalten.

In diesem Sinn laden wir die Eltern der Kinder unserer 5./6. Klasse sowie der Jugendlichen der 1./2. IOS (Oberstufe) zu Elternabenden ein:

- Am Montag, 2. September alle Eltern der 5./6. Klasse
- Am Mittwoch, 4. September alle Eltern der Oberstufe jeweils um 19.30 Uhr im Pfarreiheim

Es soll ein Informations- und Austauschort werden. Die Verantwortlichen für die Veränderungsprozesse möchten informieren und von den Betroffenen hören, was sie denken, was ihnen wichtig ist.

Vor einigen Jahrzehnten war der Religionsunterricht ein Katechismuslernen, das heisst, Glaubenswahrheiten wurden auswendig gelernt. Dann wurde er mit dem Blick auf die Problematik der Welt und die daraus resultierende Glaubensverantwortung moderner. Der ethische Aspekt der Religion war der grosse Konsens. Heute finden wir diesen Konsens nicht mehr so schnell, denn unsere Gesellschaft ist in zu viele Gruppen, Meinungen und Richtungen gespalten. Wenn wir aber den Frieden bewahren wollen, müssen wir einen Konsens finden und damit auch den Wert unserer Religion erkennen, bewahren und sinnvoll weitergeben.

Der Religionsunterricht hätte gerade heute wichtige Aufgaben:

- Er gibt den Schülern die Möglichkeit, sich mit der eigenen Religion und später auch mit verschiedenen Religionen und Glaubensrichtungen auseinanderzusetzen. Dies kann dazu beitragen, dass Schüler eine eigene Werthaltung entwickeln und lernen, Brücken des Respekts, des Verständnisses und Miteinanders aufzubauen.
- Es gibt auch kulturgeschichtliche Begründungen für den Religionsunterricht. Zum Beispiel gehört das Christentum in seinen Konfessionen zu unseren prägenden geistigen Überlieferungen, und religiöses Wissen ist heute nicht nur notwendig, um die christlich geprägte Kultur zu verstehen, sondern auch die Religionen anderer.

Insgesamt ist der Religionsunterricht ein wichtiger Bestandteil der Schulausbildung, da er den Schülern hilft, ihre eigene Rolle in der Gesellschaft zu verstehen und sich mit verschiedenen Glaubensrichtungen auseinanderzusetzen.

Christoph Jakob, Seelsorger

«Viel Glück und viel Segen»



Schulanfangsfeier der Basisstufe Flüeli, 20. August.

Wenn Kinder und Erwachsene sich von Hand zu Hand verbinden und einander achtsam das Glück in die Hände drücken – dann ist das Glück für das neue Schuljahr begleitet von der Liebe Gottes, dann wird unser Glück zum Segen vom Himmel.

Feierlich durften die Kinder mit verschiedenen Impulsen Glück und Segen erfahren und mit ihren Begleitpersonen die biblische Geschichte «Jesus segnet die Kinder» hören. Mit dem Licht der Osterkerze, mit einem Glücksbringer in der Hand und mit Gottes reichem Segen darf das neue Schuljahr uns allen freundlich entgegenkommen.

Von Herzen wünschen wir viel Glück und viel Segen auf all euren Wegen!

*Irène Rüttimann und
Alexandra Brunner*

Familiengottesdienst zum Schulstart



Für die Sachslar Kinder hat wieder ein neues Schuljahr mit all seinen Herausforderungen begonnen. Viele Kinder aus Spielgruppe, Kindergarten und Grundschule haben dazu am Samstag, 24. August gemeinsam mit ihren Familien und vielen Gläubigen sich und ihre Schultheke segnen lassen. Gottes Segen will uns sagen: «Es ist gut, dass du da bist!» Das sagt Gott zu uns, das können wir einander sagen und so können wir füreinander ein Segen sein.

Wir wünschen allen Kindern und Lehrpersonen mit ihren Familien ein fröhliches, lehrreiches und gesundes Schuljahr.

*Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs
und Alexandra Brunner*

Musik am Bettag, 15. September

Im Gottesdienst zum Bettag am Sonntag, 15. September um 10.15 Uhr erklingt die Deutsche Messe von Franz Schubert. Gesungen wird dieses bekannte geistliche Werk vom Männerchor Stans und dem Männer-Ensemble Obwalden unter der Leitung von Florian Steidle. Sie werden begleitet von David Erzberger an der Orgel.

Kleinkinderfeier im Pfarreiheim

Diese Feier ist für alle Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren. Auch Eltern, Grosseltern oder andere Bezugspersonen sind herzlich eingeladen.

In der Kleinkinderfeier werden Bilderbücher mit einem thematischen Bezug zur Bibel und andere Geschichten altersgerecht erzählt. Rund um die Geschichte wird eine Feier gestaltet, in der die Vorschulkinder singen, staunen, danken, beten, fragen und zupacken können. Dabei entdecken die Kleinen die Kirche und deren Inhalte auf spielerische Weise.

Die nächste Feier findet am Freitag, 20. September, 09.30 Uhr im Pfarreiheim statt.

Demnächst...

Mittagstisch Pro Senectute

Am Donnerstag, 19. September, 12.00 Uhr organisiert Pro Senectute ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant «la collina», Felsenheim.

Anmeldung bis Mittwochabend an: Irène Rohrer, Tel. 041 660 61 72, oder Brigitte von Moos, Tel. 041 660 69 64.

Konzert

Am Sonntag, 22. September um 18.00 Uhr findet in der Pfarrkirche Sachseln ein Konzert mit diversen Formationen aus der Unterwaldner Alphornbläser-Vereinigung statt.